

auf bestimmte Individuen beschränkt sei, deren Abschufs das Zusammenbrüten mit Brand- und anderen Seeschwalben viel weniger nachteilig für diese werden liefse.

Der zweite Teil des Berichtes betrifft den Vogelzug und zeigt, daß Mellum als dauernde Beobachtungsstation eine wichtige Ergänzung der Helgoländer Vogelwarte werden könnte. Die planmäßige Beringung, die Verfasser sowohl in der Brutkolonie an Alt- und Jungvögeln wie auch an Durchzüglern durchführte, für die er nach Helgoländer Muster eine Trichterreuse baute, läßt in Zukunft weitere wertvolle Ergebnisse erwarten. Mag der über vier und ein halb Monat dauernde Aufenthalt in der Abgeschiedenheit des oft nichts weniger als freundlichen Wattenmeeres für den Verfasser manche Entbehrung mit sich gebracht haben, so sind diese durch die gewonnenen Resultate gewifs reichlich belohnt worden.

A. M.

Errata.

- S. 146 Z. 5 v. o. lies $e_4 \dots e_4$ statt $c_4 \dots c_4$
 S. 150 Z. 19 „ e_4 statt e_2
 S. 151 Z. 10 v. u. Skaligerburg statt Skalgerburg.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [16 3-4 1925](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Errata 330](#)